



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Consilia Sapientiae. Oder Rath und Erinnerungen der Weisheit

Boutauld, Michel

Nürnberg, Anno M.DC.XCI.

Auslegung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51856](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51856)

Die XIII. Regul.

Qui mentis est duræ corruet in
lum, Prov. 24.

Wer eines harten Herzes
ist / wird in das Unglück
fallen. Prov. 24.

Auslegung.

Derjenige / der eine harte un-
gliche Seele hat / und sich hal-
big an demer hält / was er sich
Sinne kommen / oder anderer
Rath und Willen widerstrebet /
daß er sich durch einige Ver-
und Vorstellungen bereden /
durch Thränen erweichen / noch
Trohen und Gefahr schrecken
der wird in das Unglück fallen /
noch viel Leute mit sich nachziehen.

Das allerübelste aber hierbey
wann ein solcher eigensinn-
Mensch sich einbildet / er seye

der Verstand verhalten soll. 139

und vermeinet / dieses heisse die Ges
mein erbauen / und seinem Gewissen
ein Genügen thun / wann man lieber
alles zu Grunde gehen läffet / als daß
man ein einiges Wort / so man ge
schrieben / auslöschet / oder von einer
einigen wunderlichen Entschliessung
abweichen solte.

Betrachtung.

Es ist unzweifelbar / daß die Bestän
digkeit billich den ersten Platz habe /
unter den löblichsten und schönsten Voll
kommenheiten eines Menschlichen Ges
müths: Allein ihr Name und ihre
Schmincke wird oft mißbraucht / um
unsere natürliche Härtigkeit damit zu
verdecken / und dieses Laster unter die
Zahl der Tugenden und Helden-Qua
litäten zu bringen.

Die warhafftige Beständigkeit bes
stehet eben nicht darinnen / daß wir stand
haftig dasjenige behaupten / was wir
mit Recht und Vernunft bey uns be
schlossen haben / sondern darinnen / daß
wir nie etwas anders behaupten sollen /
als